



Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Klaus Adelt, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Erneute Probleme im Bahnverkehr

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgrund der jüngsten Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks vom 09.05.2023 zu einem Streit zwischen dem Personal des Zuganbieters Go-Ahead und der Deutschen Bahn aufgefordert, über diesen Vorfall zu berichten.

Begründung:

Die zahlreichen Probleme auf den von Go-Ahead betriebenen Bahnstrecken dämpfen die Erwartungen der Reisenden an einen pünktlichen und zuverlässigen Schienenpersonennahverkehr erheblich. Die Staatsregierung muss dafür Sorge tragen, dass der Betrieb der Strecken durch Go-Ahead insbesondere für die Pendlerinnen und Pendler reibungslos und kundenfreundlich verläuft. Wie der Bayerische Rundfunk berichtete, hat am 08.05.2023 ein Streit über betriebliche Richtlinien zwischen dem Lokführer des Zuganbieters Go-Ahead und einem Fahrdienstleiter der Deutschen Bahn dazu geführt, dass ein mit 600 Personen besetzter Pendlerzug, der von München nach Augsburg unterwegs war, über eine Stunde auf offener Strecke stehen bleiben musste. Die Klärung der Hintergründe dieses Vorfalls trägt dazu bei, künftige Schwierigkeiten für Reisende zu vermeiden.